



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Februar-Ausgabe, Nr. 315

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 15. Februar 2015

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)



Foto von Madeleine Schilter, Rütli



Übernahme der Spitex-Buchhaltung durch Gemeinde

Am 1. Januar 2015 hat die Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung Winkel die Rechnungsführung und Lohnbuchhaltung des Spitex-Vereins Winkel-Rüti übernommen, mit dem die Gemeinde bereits über eine Leistungsvereinbarung verfügt (siehe auch Bericht des Spitex-Vereins in der «dorfzeitig» vom Dezember 2014). Bisher wurde die Buchhaltung von der Spitexorganisation Kloten geführt. Da durch die Integration der Spitex Kloten in die Stadtverwaltung Kloten die technischen Voraussetzungen und die Kapazitäten fehlen, musste sich der Vorstand des Spitex-Vereins Winkel-Rüti nach einer Lösung umsehen. Der Gemeinderat hat dem Antrag des Vereins zur Übernahme der Arbeiten durch die Finanzabteilung Winkel stattgegeben, verbunden mit einer entsprechenden finanziellen Abgeltung.

Neuanschaffung Seilwinde für Forst

Der Forstbetrieb arbeitet grösstenteils mit Maschinen, welche sich im Eigentum des Betriebsleiters Werke/Forst befinden. Die unter anderem eingemietete 8 Tonnen-Seilwinde mit Funkfernsteuerung wird seit nunmehr acht Jahren im Betrieb eingesetzt. Sie weist starke «Gebrauchsspuren» auf und arbeitet nicht mehr einwandfrei. Der Betriebsleiter Werke/Forst hat sich entschieden, die anstehende Revision nicht mehr vorzunehmen bzw. die Seilwinde nicht zu ersetzen.

Für die anspruchsvolle Bewirtschaftung der Gemeinde- sowie der Privatwäldungen ist der Forstbetrieb auf eine leistungsstarke und sicherheitskonforme Seilwinde angewiesen. Da die erschwerte Holzhauerei (Waldrand entlang Wohnquartieren, Strassen usw.) zunimmt, kommt dem Aspekt der Sicherheit grosse Bedeutung zu. Die Seilwinde muss bei jedem Wetter und bei allen Bedingungen einwandfrei und zuverlässig funktionieren. Bei Holzerntearbeiten im Siedlungsbereich darf absolut kein Risiko eingegangen werden.

Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 47'000.– für die Anschaffung einer neuen Seilwinde für den Forstbetrieb bewilligt. Die neue Seilwinde zeichnet sich durch eine konstante Zugkraft, einen sehr tiefen Schwerpunkt und eine unabhängige Ölversorgung aus.



Erneuerungen im Dorfzentrum Breiti

Das Dorfzentrum Breiti wurde im Jahre 1995 bezogen. Seither steht der Breitisaal samt Bühne den Vereinen und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Bühnenboden wurde in den vergangenen Jahren stark beansprucht. Die Gebrauchstauglichkeit der Oberfläche ist durch die fast 20-jährige Lebensdauer nicht mehr gegeben. Der Bühnenboden muss daher abgeschliffen und wieder geölt werden.

Weiter funktionieren die bestehenden Rafflamellenstoren im Breitisaal nicht mehr einwandfrei. Wegen der extremen Länge von ca. sechs Metern, dem grossen Gewicht und der grossen Windbelastung haben die Storen in der langen Zeit seit dem Bau des Dorfzentrums Schaden genommen. Die fünf defekten Rafflamellenstoren sollen durch zehn neue (zweigeteilt) ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat für die vorgesehenen Arbeiten (Bühnenboden und Storen) einen Kredit von Fr. 27'000.– bewilligt.

Erarbeitung Trinkwasserkonzept in Notlagen

Der Gemeinderat hat im August 2010 die Erarbeitung eines Konzeptes für die Trinkwasserversorgung in Notlagen (das gesamte Gemeindegebiet umfassend) gemäss Verfügung der Baudirektion Kanton Zürich genehmigt und den dafür notwendigen Kredit von Fr. 19'500.– bewilligt. Die Erarbeitung des heute im Entwurf vorliegenden Konzeptes für die Trinkwasserversorgung in Notlagen ist auf der bei Auftragserteilung aktuell gültigen Richtlinie bzw. Wegleitung für das Erstellen eines Konzeptes für die Trinkwasserversorgung in Notlagen aus dem Jahre 1995 erfolgt. Im Jahre 2013 hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft der Baudirektion eine neue kantonale Richtlinie veröffentlicht. Mit der neuen Richtlinie sind verschiedene untergeordnete Abänderungen sowie zusätzliche Notfallansätze und Berichtsteile gefordert. Die zwingend vorzunehmende Bearbeitung der neuen Anforderungen seitens der Baudirektion ist bereits erfolgt und die entsprechenden Berichtsteile liegen ebenfalls im Entwurf vor. Für die Anpassungen des Konzeptes wird nun ein Nachtragskredit von Fr. 4'000.– nötig, welcher der Gemeinderat bewilligt hat.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den Bereichen Fürsorge, Grundsteuern und Personelles behandelt.



Ein Vierteljahrhundert im Dienste der Gemeinde

Am 1. Februar 2015 feiert **Hans Schellenberg sein 25-jähriges Dienstjubiläum**. Er ist seit 1990 Werkmitarbeiter und Brunnenmeister der Gemeinde Winkel.



Hans Schellenberg ist jeden Tag bei jedem Wetter draussen unterwegs und sorgt dafür, dass die Gemeinde einen sauberen Eindruck macht. Zu seinen Aufgaben zählen in erster Linie das Reinigen der Strassen, Wege und Plätze sowie das Leeren der zahlreichen Abfallbehälter. Kurz gesagt ist er für die Sauberkeit im ganzen öffentlichen Raum der Gemeinde zuständig. Kleine Ausbesserungen von Strassenschäden, Mäharbeiten oder das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern werden von ihm zuverlässig erledigt. Zusammen mit seinen Arbeitskollegen gibt es auch immer mal wieder nicht alltägliche Einsätze wie zum Beispiel im Winterdienst.

Als Brunnenmeister trägt er die Verantwortung, dass die Bevölkerung auf eine funktionierende Wasserversorgung zählen kann. Unsere Gemeinde verdankt ihm, dass das lebensnotwendige Elixier Wasser jederzeit einwandfrei zur Verfügung steht.

Wenn eine Störung in der Wasserversorgung zu verzeichnen ist oder sich gar ein Rohrbruch ereignet, ist er sofort zur Stelle. Unzählige Male musste er deswegen nicht nur am Tag ausrücken, sondern auch in der Nacht seinen wohlverdienten Schlaf unterbrechen und aufstehen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken dir, lieber Häse, ganz herzlich für deinen unermüdlichen und gewissenhaften Einsatz für die Gemeinde und deine langjährige Treue und Zuverlässigkeit. Wir hoffen, dass dir deine Gesundheit bei all der körperlichen Arbeit noch lange erhalten bleibt und wir dich auch weiterhin im orangen Arbeitsgwändli antreffen.

Gemeinderat und Gemeindepersonal





Fundbüro

Im Monat Dezember 2014/Januar 2015 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Brille, blau, schwarz, rot

Fundort: Dorfstr. 18/22, kleiner Durchgang, Verlustdatum: über Festtage 2014

Folgende Gegenstände werden vermisst:

– Schlüsselbund mit rosa Bändel

Verlustort: Post/Volg Winkel, Verlustdatum: 11.12.2014

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 044 864 81 10, melden.

Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt Dezember 2014/Januar 2015

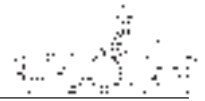
Todesfälle

Maag, Clara, geboren am 31.12.1921, von Bachenbülach ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 18. Dezember 2014 in Winkel ZH.

Schneider geb. Dasio, Rina, geboren am 08.01.1923, von Beringen SG und Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 5. Januar 2015 in Bassersdorf.

Sigrist, Myrtha, geboren am 04.02.1930, von Winkel ZH und Rafz ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 11. Januar 2015 in Bassersdorf

Einwohnerstatistik vom 31. Dezember 2014	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Dezember	4218	3590	628
Einwohner am 30. November	4211	3578	633
+/-	+7	+12	-5



Abschied von Paul Spörri-Reimann



Paul Spörri bei der Pflege seiner Reben.

Paul Spörri-Reimann hat als Gemeindeschreiber und Gutsverwalter während über 31 Jahren die Geschicke der Gemeinde Winkel massgeblich mitgelenkt. Nun ist er Ende Dezember, für alle doch recht unerwartet, verstorben.

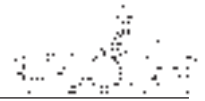
Vor genau 50 Jahren, im Jahr 1965, wurde Paul Spörri als Winkler Gemeindeschreiber gewählt. Winkel war damals ein Bauerndorf mit 700 Einwohnern, eine Finanzausgleichs-Gemeinde und somit auf finanzielle Hilfe angewiesen. Als Paul Spörri 1996 von seinem Amt zurücktrat, war aus dem kleinen Dorf eine stolze und beliebte Wohngemeinde geworden.

Paul Spörri hat es mit seiner stillen, bescheidenen Art und seinem grossen Fachwissen verstanden, viele neu gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anzuleiten und zu unterstützen. In dieser Zeit entwickelte sich Winkel zu einer Mustergemeinde. Von 1978 bis 1996 durfte ich als Gemeindepräsident 18½ Jahre mit Paul Spörri zusammenarbeiten. Dabei haben wir uns gegenseitig gut kennen und schätzen gelernt. Nach seinem Rücktritt als Gemeindeschreiber gründete Paul Spörri mit 63 Jahren ein Beratungsbüro. Dabei kam ihm seine Lehre als Verwaltungsangestellter auf einem Notariat sowie sein profundes Wissen über viele Gesetze und Verordnungen zugute. Hieb- und stichfeste Verträge wurden bald zu seinem Steckenpferd. Im Dorf und auch darüber hinaus war oft zu hören: «Ich bin bei Paul Spörri gewesen». Damit war klar, dass den rechtlichen Aspekten umfassend und umsichtig Genüge getan war. So erstaunt es auch nicht, dass unzählige Verträge im Zürcher Unterland die Handschrift des ehemaligen Winkler Gemeindeschreibers tragen.

Paul Spörri hat bei uns Spuren hinterlassen. Er war aktiv, aber immer ohne Aufheben um die eigene Person.

Im Namen der Behörden und der Bevölkerung von Winkel sowie von allen, die von seinem Fachwissen profitieren konnten danken wir Paul Spörri herzlich.

Fritz Meier-Fluck, ehemaliger Gemeindepräsident, Winkel



Steuererklärung 2014

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2015** einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter www.steuernamt.zh.ch herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt wenden.

Falls Sie die Möglichkeiten der Online-Steuererklärung oder die Software Private Tax nutzen, empfehlen wir Ihnen eine reduzierte Formularzustellung, bestehend aus Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis, zu beantragen. Auf diese Weise können wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Den Antrag für den reduzierten Versand erhalten Sie beim Gemeindesteuernamt oder können diesen online beantragen. Das Online-Bestellformular finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter «reduzierter Formularversand».

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2014 kann mit dem Programm ZHprivateTax direkt **online** erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivateTax finden Sie unter www.steuernamt.zh.ch/zhprivatetax

Für die Installation der Private Tax-Software kann unter www.steuernamt.zh.ch eine kostenlose Fassung heruntergeladen werden.

Die CD-ROM ist ab anfangs Februar bei jedem Gemeindesteuernamt gratis erhältlich. Sie kann auch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale KDMZ, Räfelstrasse 32, 8090 Zürich, zum Preis von Fr. 6.– (Versandkosten etc.) bestellt werden.

Die Wegleitung zur Steuererklärung gehört für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt eine Fristerstreckung in schriftlicher Form**. Das Gesuch um Fristverlängerung kann auch online beantragt werden. Den Einstieg zur Fristverlängerung finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter eFristverlängerung. Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen rund um die Uhr die Einreichfrist der Steuererklärung online zu verlängern.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.
Ihr Gemeindesteuernamt Winkel



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 4. Februar
Mittwoch, 18. Februar



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 6. Februar
Freitag, 13. Februar
Freitag, 20. Februar
Freitag, 27. Februar



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58





Altpapiersammlung Männerchor

Samstag, 21. Februar 2015

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



Sicher mit Schneeschuhen unterwegs



Schneeschuhe sind ein Hilfsmittel zur Fortbewegung in Tief- und Neuschnee. Sie verteilen das Gewicht einer Person über eine grössere Fläche, der Schuh sinkt weniger ein. Heutzutage sind Schneeschuhe eher ein Sportgerät. Damit dringen auch Nichtskifahrer in unberührte Winterlandschaften vor. Unter Umständen begeben sie sich dadurch in lawinengefährdetes Gelände. Zudem ist im Winter die Orientierung erschwert, vor allem in Kombination mit Nebel. Im Jahresschnitt verunfallen pro Winter drei Schneeschuhwanderer tödlich. Die alpine Rettung ist vermehrt im Einsatz für verunfallte oder blockierte Schneeschuhwanderer.

Für ein sicheres Vergnügen beachten Sie bitte:

- Wählen Sie als Anfänger einen markierten und gesicherten Schneeschuhtrail.
- Wählen Sie eine Route, die Ihren Fähigkeiten entspricht.
- Informieren Sie sich über die Schneeverhältnisse und das Wetter.
- Unternehmen Sie Schneeschuhwanderungen nicht allein.
- Planen Sie genügend Umkehrmöglichkeiten sowie Zeitreserven ein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und unfallfreie Schneeschuh-Wandersaison!
Mehr zum Schneesport finden Sie auf www.bfu.ch

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch



Wir suchen Sie!

Die Arbeit in unserem **Schulgarten** dient jeweils einer 4., 5. oder 6. Klasse als Anschauungsunterricht und zur Vorbereitung aufs praktische Leben. Karin Burkhart und Monika Häfeli haben mit kleinen Gruppen angepflanzt, gepflegt und geerntet. Nach 20-jährigem Engagement geben die beiden die Verantwortung weiter.

Deshalb suchen wir per Frühjahr 2015

zwei neue Betreuer/Betreuerinnen (2er Team),

welche die Schüler in die Praxis des Gartenanbaus einweihen und auch ausserhalb der Unterrichtszeiten (Wochenenden, Ferien etc.) Unterhaltsarbeiten leisten können.

Wenn Sie

- gerne mit Kindern praktisch im Freien arbeiten
 - über Wissen und Praxis im Gemüseanbau verfügen
 - flexibel sind und an der Primarschule Winkel einen Beitrag leisten möchten
- sind Sie in unserem Schulgarten am richtigen Ort. Für diese Tätigkeiten richten wir ein fixes Jahresentgelt aus.

Unser Schulleiter Philippe Meier (Tel. 044 886 32 34) und unsere Schulverwalterin Ursula Sommer (Tel. 044 886 32 37) geben Ihnen sehr gerne weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme/Anmeldung bis Ende Februar 2015!





Willkommen zu unseren vier Besuchsmorgen in der Woche vom Di., 10. bis Fr., 13. März 2015!



In dieser Woche finden Sie unangemeldet «offene» Schulzimmertüren vor und dürfen gerne dem Unterricht von 8.20–11.55 Uhr beiwohnen. Wir bitten Sie auch die Grosseltern und Gotten/Göttis zu informieren, dass die Besuchszeiten auf die Morgenzeiten eingeschränkt sind. Bitte verhalten Sie sich im Schulzimmer vorbildlich ruhig. Fotografieren und Filmaufnahmen sind aus Gründen der Privatsphäre nicht gestattet. Achten Sie doch auch darauf, dass Ihre elektronischen Geräte lautlos oder abgestellt sind.



Wir freuen uns darauf, Ihnen einen Eindruck unseres Schulalltags zu vermitteln!
Philippe Meier, Schulleiter Primarschule Winkel



Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewardboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

Da ich weiss, wie schnell sich die Agenden füllen, weise ich Sie schon im Februar auf unser Winkelgespräch im März hin und hoffe, dass Sie einen Stift zur Hand haben, den Termin gleich zu markieren! Es lohnt sich!

Dieses Mal haben wir nämlich ein Duo mit zwei Frauen zu Besuch und sie nehmen erst noch ein Akkordeon mit!

Am Donnerstag, 19. März 2015 um 19.30 Uhr begrüßen wir das preisgekürnte Cabaret-Duo «knuthundtucek», Nicole Knuth und Olga Tucek, in der Hans-Siegrist-Siedlung!



Seit 2004 tingeln die beiden Damen, bewehrt mit scharfen Worten, heftigen Stimmen, zwei Notenständern und einem Akkordeon durch die Kleinkunsttheater im deutschen Sprachraum. Knuth und Tucek haben ihre Lippen gerötet und ihre Nägel gefeilt. Ihre kraftvollen Lieder schmeicheln sich in unsere Gehörgänge, bis der Kopf begreift, wie abgründig und bitterböse ihre Texte sind. Die zwei Künstlerinnen schiessen ihre giftigen Pfeile zielsicher ab. Geistreich und wortgewandt teilen sie aus: Politik, Wirtschaft, Kirche, Ignoranz und Kleinmut kriegen ihr Fett ab – und das nicht zu knapp! Sie besingen und zerpfücken mit Engelsstimmen und Teufelszungen die aktuellen Erscheinungen der modernen Welt. Sie werden auch «Die Rockstars unter den Satirikerinnen» genannt und sind Preisträgerinnen des Salzburger Stiers 2011, des Schweizer Kleinkunst-Preises Cornichon 2013 und des Deutschen Kleinkunstpreises 2014. Die beiden Künstlerinnen werden von ihrem Leben auf und neben der Bühne erzählen, wie ein Stück entsteht und was für sie die Welt im innersten zusammenhält ... und eine Kostprobe ihres Könnens werden sie uns natürlich auch präsentieren.

Ich konnte die Karriere der beiden von Anfang an als treue Zuschauerin und gute Freundin begleiten. So ist es für mich etwas ganz besonderes, dass die beiden zu uns nach Winkel kommen, und es würde mich schlicht und einfach riesig freuen, wenn Sie diese Powerfrauen auch kennenlernen möchten! Sie haben übrigens als stolze Hundebesitzerinnen und nicht ganz so konsequente Veganerinnen auch manches aus einem nicht so unkomplizierten Leben zu erzählen. Und wie immer gibt es beim Winkelgespräch die Gelegenheit, bei Brot und Wein mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Mit der Vorfreude auf einen inspirierenden Abend mit und herzlichen Grüßen
Yvonne Waldboth

Nächste Anlässe in Winkel:

Werktagsandacht am Dienstag, 24. Februar 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans-Siegrist-Stiftung. Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao, Klavier.

Vorschau für die Agenda:

Winkler Karandacht mit Abendmahl in der Karwoche am Dienstag, 31. März um 19.15 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung. Mit Hans Egli am Klavier und zwei Alphonbläser/innen und Pfrn. Yvonne Waldboth.



Weltgebetstagsfeier 2015 in Bülach

Die Frauen von den Bahamas begrüßen uns in den Farben ihres Landes: türkisblau wie das Meer, gelb wie der Sand und die Sonne und pink wie die Flamingos. Am Weltgebetstag vom 6. März tauchen wir in diese Welt ein.

Diese Bilder von den Bahamas kennen fast alle: Das tiefblaue und glasklare Meer mit endlosen Sandstränden lädt sonnenhungrige Touristen zum Urlaub ein – auf einer der 700 Inseln wird es bestimmt ein passendes Plätzchen unter schattenspendenden Palmen geben.

Die Natur ist grossartig – Koralleninseln und seichte Wasser in denen sich eine artenreiche Tierwelt tummelt, an Land sind viele Arten von Echsen, Leguanen, Schlangen und Nagetieren anzutreffen. Eine besondere Stellung hat der rosarote Flamingo, er ist der Nationalvogel.

Die Frauen und Männer der Weltgebetsgruppe aus den Bahamas zeigen uns viele Seiten ihrer Heimat auf. Armut, Gewalt, schwere Krankheiten und Ausgrenzung prägen das Leben. Die bahamische Gruppe hat eine Liturgie erarbeitet, in der sie ihre Anliegen, ihre Sorgen, zum Ausdruck bringen und diese im Gebet aufnehmen. Und sie laden uns ein, ihre Begeisterung und ihre Freude über ihre einzigartige Inselwelt mit ihnen zu teilen. Wenn sie von der **«radikalen Liebe»** reden, dann meinen sie jene Liebe, die an die Wurzeln geht. Sie stellen sie ins Zentrum der Liturgie mit der Geschichte, in der Jesus seinen Jüngern die Füsse wäscht.

Die Inseln der Bahamas heissen uns willkommen.

Nach der Feier sind alle zum köstlichen Apéro herzlich eingeladen.

Der Vorbereitungskreis der Bülacher Kirchen

Datum: **Freitag, 6. März 2015**

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Katholische Kirche
Scheuchzerstrasse 1
8180 Bülach



reformiert_katholisch
Kirchen in Bülach



Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Gottesdienstzeiten

- Samstags** 17.30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntags** 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier
- Werktags** 09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse

Agenda im Februar 2015

- So., 1. Halssegnung nach dem Gottesdienst um 8.45 Uhr und 11.00 Uhr
- So., 1. Sonntagskaffee im Foyer, von 09.30–11.00 Uhr
- Mo., 2. Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe A, 20.00 Uhr im Saal
- Di., 3. Elternabend für die Eltern der 3. Klassen, Gruppe B, 20.00 Uhr im Saal
- Mi., 4. Generalversammlung Chor der Dreifaltigkeitskirche, 19.00 Uhr im Saal
- Do., 5. Vereinsmesse Frauenverein mit Brotsegnung, 9.15 Uhr
- Do., 5. Elternabend für die Eltern der 4. Klassen, 20.00 Uhr im Saal
- Fr., 6. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- Di., 10. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
- Mi., 11. Suppennacht, 18.00–19.30 Uhr im Foyer
- Do., 12. Pfarreimittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, 12.00 Uhr im Saal
- Mi., 18. Aschermittwoch: Eucharistiefeier, Feier der Asche, 19.15 Uhr
- Di., 24. Familienprogramm «Brösmelizwergli», 9.15 Uhr im Saal
- Di., 24. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
- Di., 24. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3
- Mi., 25. Kinder-Kirchen-Nachmittag für die 3. Klassen, 14.00 Uhr
- Mi., 25. Suppennacht, 18.00–19.30 Uhr im Foyer
- Sa., 28. Kinder-Kirchen-Vormittag für die 3. Klassen, 9.00 Uhr

Liebe Pfarreiangehörige

Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. In der Kirche ist das das Fest des geweihten Lebens. Mit einer feierlichen Messe im Petersdom hat die katholische Kirche «Das Jahr des geweihten Lebens» eröffnet. Es wurde von Papst Franziskus für die gesamte Weltkirche ausgerufen und dauert bis zum 2. Februar 2016. In der Eröffnungsmesse hat der Papst gesagt: «Geweihete Personen sind Zeichen Gottes in den verschiedenen Bereichen des Lebens, sie sind die Hefe für das Wachstum einer gerechteren und brüderlicheren Welt, sie sind Prophetie des



Teilens mit den Armen und Kleinen. So verstanden und gelebt, erscheint das geweihte Leben wie es wirklich ist: ein Geschenk Gottes, ein Geschenk Gottes für die Kirche, ein Geschenk Gottes für sein Volk! Jeder geweihte Mensch ist ein Geschenk Gottes für das Volk Gottes auf dem Weg». Am ersten Adventswochenende wurde das «Jahr der Orden», wie es hierzulande genannt wird, auch in der Schweiz mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln eröffnet. Vielfältig sind die Formen des «geweihten Lebens», dazu gehören nicht nur Ordensleute, sondern auch Mitglieder von apostolischen Orden und Säkularinstituten, Eremiten und Einsiedlerinnen, geweihte Jungfrauen und Witwen. Das thematische Jahr soll die Rolle der Orden und weiterer Formen des spirituellen Lebens in der heutigen Zeit in den Mittelpunkt stellen. «Weckt die Welt auf!», schrieb Franziskus in einem Apostolischen Brief an die Ordensleute. Diese seien keine besseren Christen, aber sie hätten eine besondere prophetische Aufgabe, so der Papst. Die Mitglieder der Orden müssten heute vor allem an die Ränder der menschlichen Gesellschaft überall auf der Welt gehen, um Armen und Schwachen zu helfen und das Evangelium zu verbreiten. Die Orden seien «Experten der Gemeinschaft» und müssten die Kirche zur Schule dieser Gemeinschaft machen. An anderer Stelle rief der Papst die Ordensgemeinschaften zu innerer Erneuerung auf. Ordensleute müssten ihre «Nester verlassen» und den Glauben tatkräftig in die Welt tragen. Dafür müssten sie Freude ausstrahlen und die Botschaft Jesu stets zur Mitte ihres Lebens machen. Die Ordensleute der Schweiz haben daher ihr Motto gesetzt: «Jahr der Orden – Freude & Freiheit.» Vergessen wir nicht an diesem Tag für alle zu beten, die ihr Leben Gott gegeben haben.

Herr Jesus Christus, du Guter Hirte, der du dein Leben hingegeben hast, damit alle das Leben haben, gib uns, deiner gläubigen Gemeinde, die über die ganze Welt zerstreut ist, die Fülle deines Lebens, und mache uns fähig, davon Zeugnis zu geben und sie den anderen weiterzugeben.

Herr Jesus Christus, gib die Fülle deines Lebens allen, die ihr Leben dir geweiht haben zum Dienst in der Kirche. Mach sie glücklich in ihrer Hingabe, unermüdlich in ihrem Dienst, grosszügig in ihrer Opferbereitschaft. Ihr Beispiel öffne andere Herzen, dass sie deinen Ruh hören und ihm folgen. Herr Jesus Christus, gib die Fülle deines Lebens den christlichen Familien, damit sie eifrig seien im Glauben und im Dienst an der Kirche und so die Entstehung und Entwicklung neuer geistlicher Berufungen fördern. Herr Jesus Christus, gib die Fülle deines Lebens allen Menschen, besonders den jungen Menschen, die du zu deinem Dienst berufst. Erleuchte sie bei ihrer Entscheidung, hilf ihnen in ihren Schwierigkeiten, stärke sie im Glauben und in der Treue, gib ihnen Bereitschaft und Mut, ihr Leben nach deinem Beispiel hinzugeben, damit andere das Leben haben. Amen.

(† Papst Johannes Paul II.)



Neue Belletristik für Erwachsene

Die Sache mit dem Glück
Kindeswohl



Matthew Quick
Ian McEwan

Neuheiten für unsere Krimifans

Unter Haien
Am Limit
Knochen lügen nie
Kalter Kuss
Der Seidenspinner

Nele Neuhaus
David Baldacci
Kathy Reichs
Sandra Brown
Robert Galbraith

Neue Sachbücher für Erwachsene

iPhone Tipps und Tricks für Dummies
Klär mich auf
Zünde dein inneres Licht an
Vegan kann jeder!



Sebastian Schroer
Katharina von der Gathen
Pascal Voggenhuber
Nadine Horn

Neue Bücher für 4.–6. Klasse-Kids

Nike und das grosse Turnier
Bella Donner und wie alles begann
Unheimlicher Ausritt
Rennpferd gestohlen

Pia Jüngert
Ruth Symes
Petra Wiese
Petra Wiese

Neue DVDs

August: Osage County
Transcendence
Can a song save your life?



Her
Guardians of the Galaxy
Boy Hood

Öffnungszeiten während den Sport-Ferien:

Samstage, 7., 14. und 21. Februar jeweils 9.00–12.00 Uhr
Ab Montag, 23. Februar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Einladung zum Bibliotheks-Kaffee am 28. Februar 2015, 9.00–12.00 Uhr



Seit Anfang des Jahres ist die Bibliothek Winkel dem Verbund Digitale Bibliothek Ostschweiz angeschlossen. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Angebot Zugang zu einer neuen Art elektronischer Bibliotheksmedien wie e-books, e-papers, e-audios, e-music und e-videos zu ermöglichen. Die Nutzung der digitalen Medien steht unseren Kunden frei zur Verfügung. Gerne möchten wir am 28. Februar allen Interessierten dieses neue Angebot näher bringen. Wir werden E-Reader und Tablets vor Ort haben damit Sie testen können, wie Ihnen das Lesen auf elektronischen Medien gefällt. Wiederum stehen Kaffee, Tee und Zopf für Sie bereit, und Dank eines edlen Sponsors können Sie sich auch gerne bei einem «Cüpli» mit unserem erweiterten Angebot vertraut machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheks-Team: Monika Häfeli, Franziska Thomann & Heidi Lange

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Telefon 044 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

www.winkel.ch

Bibliothek

bibli@bibliothek-winkel.ch

Neuigkeiten aus der Hausarztpraxis Winkel, Embracherstrasse 10

Ab dem 1. Februar 2015 wird das Ärzteteam der Hausarztpraxis ergänzt durch

Frau Dr. med. Lina Baldinger

Frau Baldinger ist Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin mit langjähriger Erfahrung, spezielle Kenntnisse bringt sie in Geriatrie (Altersmedizin) mit.

Frau Dr. Daniela Friedrich und Dr. Ueli Girsberger werden mit ihrem bisherigen Pensum weiterarbeiten.

Die Praxis wird neu auch am Donnerstag den ganzen Tag geöffnet sein.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage:
www.hausarztpraxiswinkel.ch

Ihr Empfangsteam:
Bettina Bosshard
Nadine Günther
Janine Steiner (leitende MPA)

Dr. med. U. Girsberger
Leiter Hausarztpraxis Winkel
Embracherstrasse 10

Tel. 044 860 68 88



Die **Senioren­bühne Zürich** zeigt uns das Theaterstück

Mit eus uf kein Fall

Lustspiel in 2 Akten von Claudia Gysel
bearbeitet und inszeniert von Rupert Dubsky



Dienstag, 3. März 2015
14.30 Uhr, Breitisaal

Eintritt frei

Drei ältere Schwestern leben zusammen in einer wunderschönen, alten Villa. Sie können sich finanziell eine Haushälterin leisten und schlagen sich mit mehr oder weniger angenehmen Nachbarinnen herum.

Aber sie fühlen sich rüstig und zwäg und halten nicht viel davon, in ein Seniorenheim zu ziehen, obwohl eine der Schwiegertöchter alles versucht, sie aus dem Haus zu ekeln. Im Gegenteil – die drei Damen geniessen ihr aktives, selbstbestimmtes Leben, bis ein Mann auftaucht und einiges durcheinander bringt ...

Dieser Anlass wird von der Gemeinde Winkel gesponsert.
Am Ende der Vorstellung offeriert die Pro Senectute einen Apéro.

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	9.2.2015, 15.00–17.00 Uhr 23.2.2015, 15.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breit
	Modellbahn-Stamm	12.2.2015, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	17.2.2015, 14.00–17.00 Uhr 18.2.2015, 14.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	26.2.2015, 20.00 Uhr	Bernhard Theater Zürich
Bewegung	Spazieren	4.2.2015, 08.30 Uhr 11.2.2015, 08.30 Uhr 18.2.2015, 08.30 Uhr 25.2.2015, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern		
Sprachen	Englisch	12.2.2015, 14.00–15.30 Uhr 26.2.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	5.2.2015, 09.30–11.00 Uhr 19.2.2015, 09.30–11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	9.2.2015, 14.00–15.30 Uhr 23.2.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	19.2.2015, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	27.2.2015, 12.00 Uhr	
	Tavolata Gruppe 1	25.2.2015, 11.00 Uhr	bei Helga Wegmann
	Tavolata Gruppe 2	25.2.2015, 11.00 Uhr	bei Kathrin Baggenstoss

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 hans.wartmann@winkel60plus.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.wueest@winkel60plus.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Mit Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler@winkel60plus.ch	bis 13.2. bis 13.2.	
Heidi und Köbi Meier, Tel. 044 860 30 58 heidi.meier24@bluewin.ch	bis 20.2.	Komödie: «Alles uf Chrankeschii» Für Details siehe Seite 27 in der dorzzeitig
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 martha.surber@winkel60plus.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 erich.brun@winkel60plus.ch		Keine Wanderung im Februar
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 rita.eigenmann@winkel60plus	bis 25.2.2015	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte.meier@winkel60plus.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cathy.monticelli@winkel60plus.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch



Computer, Notebook's, Netzwerk, NAS Network Attached Storage,
DLNA, TV's, W-LAN, Drucker, Monitore

Schiess-IEV, Sandro Schiess, Hungerbühlstrasse 4, 8185 Winkel
T: 044 860 10 88, N: 079 656 89 87, M: info@schiess-iev.ch

Vorteile bei Schiess-IEV:

- modernste Technik
- attraktive Preise
- kompetente Beratung
- professioneller Support
- schnelle Lieferung / installation vor Ort
- Windows Schulungen zu Hause oder bei Schiess-IEV
- Microsoft Office Schulungen zu Hause oder bei Schiess-IEV



- Kinderbetreuung ab 3 Monaten bis Kindergarteneintritt
- Flexible Krippenplätze mit variierenden Tagen
- Vor-, Nachmittags- und Ferien-Betreuung für Kindergartenkinder

kleine RIESEN GmbH, Lättenstrasse 1, 8185 Winkel
+41 (0) 44 556 75 06, www.kleine-riesen.ch



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

- Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.
- Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.
- Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen).
Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier),
De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebel, ElectroOil.

Modellbahnstamm winkel60plus startet mit «Volldampf» ins 2015

Die erste Zusammenkunft in diesem Jahr, im Landgasthof Breiti, hat den Modellbahnfreunden von winkel60plus einen Gruppenzuwachs gebracht. Mittlerweile sind wir acht Modellbahnfreaks, welche einem schönen Hobby frönen. Interessierte Winkler sind weiterhin herzlich eingeladen, an einem unserer Donnerstagsabenden (**nächstes Datum 12. Februar 2015**) ab 19.30 Uhr, in der Breiti-Winkel, mit dabei zu sein!

In Planung sind Anlagenbesuche bei Freunden!

Bisher hatten wir uns zuerst nur zum Gedankenaustausch und Kennenlernen getroffen und dann einen «Lokomotiven-Test» und Standschadenbehebungs-Kurs begonnen. Nun folgt die nächste dritte Phase, wir treffen uns, um im Bau befindliche und schon bestehende Modellbahnanlagen zu bestaunen und Ideen für eigene Um-, Aus- und Neubauten-Planung zu sammeln.

Aus der Dorfzeitung werden Sie die entsprechenden Daten erfahren, deshalb lesen Sie auch aufmerksam alle Artikel über «winkel60plus», einer Institution die Freude und Freunde macht!



Technik, Wissen und Geselligkeit soll auch in diesem Jahr unser Wegbegleiter sein. Wir sind überzeugt, dass es in Winkel schon noch einige «Hobby-Bähnler» gibt. Kommt doch einmal vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ueli Tscherner
Gruppenleiter

Gruppe Kultur

Halbjahresplanung 2015/1

Liebe Kultur-Interessierte

Die Veröffentlichung eines kulturellen Halbjahresprogramms hat sich bewährt. So möchten wir hiermit eine Vorschau der neu geplanten Veranstaltungen bis Sommer 2015 bekannt machen. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, da Reservationsen für gewisse Events zum jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht getätigt werden können.

- Do., 26.02. Bernhard Theater Zürich: «Alles auf Krankenschein»
 20 Uhr (vgl. nebenstehende Ausschreibung) (mei)
- Fr., 6.03. Sigristenkeller Bülach: «Clara Schumann und Johannes Brahms;
 20 Uhr war da was?» Näheres vorläufig im Internet (eg)
- Mo., 13.04. Ausflug nach und Besichtigung von Bremgarten (Aargau) (mei)
 (nachm.)
- Sa., 9.05. Sigristenkeller Bülach: Toni Vescoli singt, spielt und liest aus
 20 Uhr seinem Buch «MacheWasiWill» (mei)
- Ende Juni Spezialführung in Zürich am Nachmittag. Im Anschluss an ein kleines
 Nachtessen zeigt und spielt Hans Egli die «Allen»-Orgel der Kirche
 Zürich-Oberstrass (eg)
- Mitte August Stadtführung in Luzern oder Rapperswil (mei)

Verantwortlich für die Organisation:

Heidi und Köbi Meier (mei)

Susanne und Hans Egli (eg)

Gruppe Kultur

Bernhard-Theater Zürich

Alles uf Chrankeschii

Komödie von Ray Cooney

Dialektbearbeitung von Jörg Schneider und Erich Vock

Mit Erich Vock und Ensemble

Warum wird eine renommierte Klinik in der Vorweihnachtszeit plötzlich zum Tollhaus? Vielleicht weil ein Oberarzt von einer ehemaligen Krankenschwester mit einem höchst unwillkommenen Geschenk überrascht wird und am selben Tag ein wichtiges Referat am Neurologenkongress halten muss? In der Folge wird er von seiner sehr bestimmten Gattin, einem durchgedrehten jungen Mann, einem über-eifrigen Polizisten, einem Arzt mit schauspielerischen Ambitionen, einer resoluten Oberschwester und nicht zuletzt von einem verwirrten Patienten derart genervt, dass er in höchster Not seinen ebenfalls gestressten, aber gutmütigen Arztkollegen bittet, den rettenden Katheter zu setzen.

Vorstellung vom **Donnerstag, 26. Februar 2015**, 20.00 Uhr.

Preise: CHF 52.– für AHV-Bezüger.

CHF 65.– für Vollzahler.

Hin- und Rückfahrt individuell, oder

mit ÖV bis Bahnhof Stadelhofen, via Flughafen, Winkel Zentrum ab 18.32 Uhr.

Fahrkarte bitte voraus kaufen.

Anmeldung bis Freitag, 20. Februar, an:

Heidi oder Köbi Meier

Telefon 044 860 30 58

E-Mail heidi.meier24@bluewin.ch

Gruppe Sprachen

Liebe Winklerinnen, liebe Winkler

Das Pflegen einer Fremdsprache ist auch im Alter eine wertvolle Abwechslung im Alltag und darüber hinaus ein gutes Gedächtnistraining. Etliche von uns haben in jungen Jahren einmal eine Fremdsprache gelernt und dann Vieles wieder vergessen. Unser Ziel ist deshalb, vor allem die mündlichen Fähigkeiten in einer kleinen Gruppe wieder aufzufrischen. In gemütlichem Rahmen (Landgasthof Breiti) machen wir Konversation über alltägliche Themen oder über interessierende spezielle Ereignisse. Wir legen Wert auf geduldiges Zuhören, damit auch weniger wortgewandte Zeit haben, ihre Gedanken auszudrücken.

Zur Zeit existieren vier Gruppen: Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch.

Gruppe Französisch

Die Gruppe umfasst 7 Mitglieder und trifft sich alle 2 Wochen am Donnerstagmorgen von 09.30 Uhr–11.00 Uhr. Fast alle sind Romands oder zweisprachig aufgewachsen, dementsprechend flüssig verläuft die Konversation. Die Gruppe betreibt nur Konversation und würde sich über weiteren Zuwachs freuen.

Gruppe Italienisch

Die Gruppe umfasst 9 Mitglieder und trifft sich jeweils am zweiten und vierten Montagnachmittag von 14.00 Uhr–15.30 Uhr. Die Gruppe betreibt nur Konversation und würde sich ebenfalls über weitere Mitglieder freuen. Damit auch mal sprachliche Finessen zur Anwendung gelangen könnten, wären Mitglieder mit Muttersprache Italienisch höchst willkommen.

Gruppe Spanisch

Die Gruppe umfasst 7 Mitglieder und trifft sich einmal im Monat (bitte entnehmen Sie der Homepage am Ende des Artikels den jeweiligen Wochentag und die Zeit). Einige Mitglieder reden praktisch perfekt Spanisch. Die Gruppe betreibt primär Konversation, hat aber auch Freude am gelegentlichen Lesen und Übersetzen von Kurzgeschichten. Gerne würde sie weitere Mitglieder mit gleichen Interessen willkommen heissen.

Gruppe Englisch

Die Gruppe umfasst 8 Mitglieder und trifft sich alle 2 Wochen am Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr–15.30 Uhr, alternierend zum Donnerstag der Französischgruppe. Einige Mitglieder reden praktisch perfekt Englisch. Primär wird Konversation

betrieben, aber auch das Lesen und Übersetzen von Kurzgeschichten oder Artikeln aus der Presse hat seinen Platz. Die Gruppe würde gerne weitere Mitglieder mit Hauptinteresse Konversation willkommen heissen. Einige erfahrene Mitglieder hätten auch Lust, ein Grüppchen Anfänger zu betreuen und mit ihnen schrittweise Grammatik und Satzbau zu verbessern; langsam und örtlich abgetrennt von der Konversationsgruppe.

Denken Sie aber daran, dass die Englischgruppe keine Kurse anbieten will; das gilt auch für die andern Sprachgruppen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht und melden Sie sich bei mir oder direkt bei der entsprechenden Koordinatorin. Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Sie finden Datum und Zeit der nächsten Treffen sowie unsere Koordinaten auf der Homepage:

<http://www.winkel60plus.ch/wordpress/angebote-winkel60plus/sprachen/>

Hansruedi Huber, hansruedi.huber@winkel60plus.ch, 044 813 22 95





GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

Samstag, 14. Februar

Süsse Geschenke zum Valentinstag

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch



Freuen Sie sich über Ihre STEUERERKLÄRUNG?

Wahrscheinlich kaum.

Wenn Sie sich vom Papierkram befreien wollen,
erstellen wir Ihre Steuererklärung optimal –
und das für **nur Fr. 180.-*** inklusive Berechnung Ihrer Steuerlast.
Rufen Sie uns doch einfach an: **044 886 35 35**. Bis bald!

*Preis inkl. 8,0% MWSt für Singles, Paare oder Familien mit einem
Lohnausweis und bis zu zehn Bankkonten.


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel • tk-treuhand.ch • info@tk-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE



Am **9. Februar** vor **96 Jahren** wurde Frau **Hedwig Hildebrand** auf einem Bauernhof in Nussbaumen/Bülach geboren. Seit 1945 wohnt sie in unserer Gemeinde, wo sie bis zu ihrer Pensionierung bei Familie Meyer in der Villa «Tusculum» in Seeb in treuen Diensten war.

Den wohlverdienten Ruhestand genießt sie nun in der Hans-Siegrist-Siedlung. Gerne nimmt sie an Spielnachmittagen und «Kafichränzli» teil, wobei sie oft auch Gastgeberin ist. Selbstständig macht sie Einkäufe im Dorfladen, besorgt den Haushalt und ist zusammen mit ihrer Nichte oft unterwegs.

Wir wünschen der hochbetagten Frau Hildebrand weiterhin Wohlergehen und Zufriedenheit und dass sie ihren Humor beibehalte.

Redaktionsteam (vg)

Herr **Paul Wüger** wird am **19. Februar** sein **90. Lebensjahr** vollenden, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren.

Er kann auf ein langes und interessantes Leben zurückblicken. Die Schulzeit verbrachte er in Oerlikon, wo seine Eltern das Hotel Sternen führten. Eine kaufm. Lehre absolvierte er bei der Mineralquelle Eglisau. Nach dieser Ausbildung zog es ihn in die Ferne, nämlich nach Amerika, wo er in mehreren Staaten in der Administration von Hotels tätig war. Zurück in der Schweiz, besuchte er eine Hotelfachschule, um das nötige Fachwissen für die Führung des Hotels Sternen-Oerlikon und des Hotels Krone-Unterstrass sowie den Restaurationsbetrieb im Hallenstadion zu erlangen.

Viele Jahre wohnte Herr Wüger in seinem Haus an der Oberen Lättenstrasse. Mit Winkel waren er und seine Familie sehr verbunden.

Im März 2012 kehrte er nach Oerlikon zurück. Aus gesundheitlichen Gründen lebt er nun in der Senevita Residenz Nordlicht, wo er gut umsorgt wird.

Wir schliessen uns den Wünschen seiner Angehörigen an und hoffen, er könne weiterhin von seinen vielfältigen Erlebnissen erzählen.

Redaktionsteam (vg)

Schwimmen mit „Felix Fisch“!

Lärn au du schwüemä mitäm Felix Fisch – fang doch vorem Chindsgi a!



Am 4. März 2015 starten die bliebten Kurse in Winkel erneut:

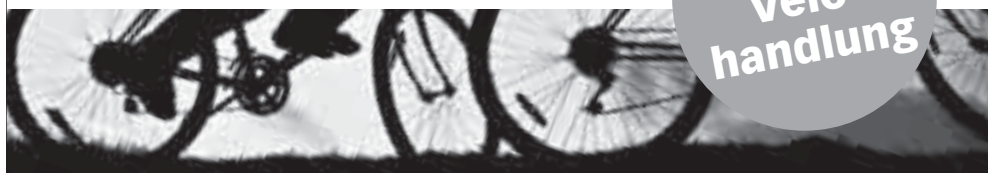
-Krebsli-Test ab 4 Jahren, Mittwoch 13.40 h- 14.25 h

-Seepferdli-Test ab 4 Jahren Mittwoch 14.30 h - 15.15 h

Weitere Infos und Anmeldung: www.schwimmenmitfelix.ch

Meier's Velowerkstatt

Neu:
Velo-
handlung



Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, **Tel. 078 883 03 23**

Freuen Sie sich auf die Erstellung der LOHNAUSWEISE?



Wahrscheinlich kaum.

Wenn Sie sich vom Papierkram befreien wollen, unterstützen wir Sie gerne bei der Personaladministration – vom korrekt ausgefüllten Lohnausweis über die monatlichen Abrechnungen bis hin zur Meldung an die Sozialversicherungen.

Rufen Sie uns doch einfach für eine Offerte an:
044 886 35 35. Bis bald!


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel • tk-treuhand.ch • info@tk-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE

Filmvortrag «Faszination Vogelflug» **Sonntag, 1. Februar 2015, 16.30 Uhr im Breitsaal**

Eifern Sie nicht Dädalus und Ikarus nach, wenn Sie mehr erfahren möchten warum wir Menschen nicht fliegen können wie die Vögel, sondern folgen Sie und Ihre Familie unserer Einladung zum spannenden Filmvortrag über den Vogelflug von Jonas Landolt, einem jungen, ausgewiesenen Ornithologen.

Die Fähigkeit zu fliegen faszinierte die Menschen schon in der Antike und animierte auch Dädalus und Ikarus zur Nachahmung. Aber wie fliegt ein Vogel eigentlich? Welche Bewegungen vollführt er, wenn er sich in die Luft erhebt? Wie steuern Vögel ihren Flug? Solche und weitere Fragen beantwortet *Jonas Landolt* mit seinem Vortrag *Faszination Vogelflug*.

Ein wichtiger Bestandteil des Vortrags sind stark verlangsamte Filmaufnahmen, welche eindruckliche Einblicke in die Welt der Luftakrobaten ermöglichen.

Das detaillierte Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage
www.nvv-winkel.ch



Daedalus und Ikarus

Berner-Abende
2015



Jodelgesang – Örgelimusik – Theater

Aufführungsdaten:

Tag	Datum	Zeit	Ort
Freitag	20. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Samstag	21. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Sonntag	22. Februar (1)	14.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti

(1) Programm ohne Tanz/Tombola

Theater:

«Mit üs uf kein Fall»

Lustspiel von Claudia Gysel

**Freitag/Samstag grosse Tombola, Tanz
Warme Küche ab 18.30 Uhr.**

Platzreservierungen ab Montag, 5. Januar 2015, 08.30 Uhr unter:

www.bvzu.ch

oder telefonisch: ab Mo., 5. Januar von 08.30 bis 11.30 Uhr
jeweils Mo., Mi., Fr. unter: **Tel. 044 862 08 44**

Berner-Abende 2015

Gemischter Jodelchor BVZU

Dirigent: Hermann Hediger

Jodelduett Zaugg/Steiner

Begleitung Franz Klarer

Jodelterzett Zaugg/Steiner/Hediger

Begleitung Franz Klarer

Örgelgruppe BVZU

Theatergruppe BVZU

Regie: Jan von Rennenkampff

Reservation über www.bvzu.ch





LAND GASTHOF BREITI

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel



So wertvoll wie Ihre Immobilie:
Eine fundierte Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Bülach
8180 Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.



«Bei uns stimmt
der Service!»

Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch



Stricktreff

**von 19.30–ca. 21.30 Uhr
in der Hans-Siegrist-Siedlung**

Donnerstag, 29. Januar 2015

Donnerstag, 26. Februar 2015

Donnerstag, 26. März 2015

Donnerstag, 30. April 2015

Donnerstag, 28. Mai 2015

Donnerstag, 25. Juni 2015

Donnerstag, 27. August 2015

Donnerstag, 24. September 2015

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Donnerstag, 26. November 2015

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

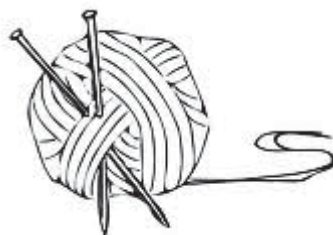
Unkostenbeitrag für die Raummiete:

für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschla, durezieh und abela».

Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch





Liebe Eltern

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 27. Februar um 09.30–11.00Uhr** im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel (da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter **www.elternverein-winkel.ch**

Sandra Fuchs & Doris Lehmann
Tel. 043 541 89 17
fuchsandra@bluewin.ch





Böögge und Verkleidungskünstler aufgepasst:
am Samstag, 7. März 2015 findet die Kinderfasnacht statt.

Programm

12.30–14.00 Uhr	Gratis Kinderschminken im Breiti-Saal
14.14 Uhr	Fasnachtsumzug, Treffpunkt Vorplatz Breiti
15.14–17.00 Uhr	Kinderdisco mit Kostümwettbewerb im Breiti-Saal mit Festwirtschaft für Gross und Klein

www.elternverein-winkel.ch

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44

Fax 043 444 02 55

info@maagag.ch

www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

Gebr. Hofer – Tiefbau – Winkel und Oberembrach

- Allgemeine Tiefbau- und Aushubarbeiten
- Quelfassungen und -sanierungen
- Drainagearbeiten
- Bachverbauungen
- Stützmauern

Christian Hofer, Oberembrach 044 865 32 07

Andres Hofer, Winkel 044 860 95 40



CHEMINÉEHOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Wir sind «ready» musikalisch um die Welt zu reisen.

Unsere erste Probe im neuen Jahr fiel auf den Drei-Königs Tag, wir kamen so in den Genuss des superfeinen Genter Königsuchen und drei Königinnen wurden gekrönt.



Nach diesem gemütlichen Einstieg wagten wir uns an die ersten drei Songs: «La Cucaracha», «Malaika» und «Jikela emaweni sia hamba» und ... es kommt gut!

Und noch einmal unser unermüdlicher Aufruf an alle Frauen welche Lust und Zeit haben zu singen! Jetzt wäre **die** Gelegenheit als Projektsängerin einzusteigen und danach vielleicht für immer beim Frauenchor Winkel hängen zu bleiben, denn wir sind der Chor wo's fägt!

Also, immer dienstags im Schulhaus Grossacher B, Singsaal 1. Stock, 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter die mit uns auf die Reise gehen!

www.frauenchorwinkel.ch

Jungschützen-/Juniorenkurs 2015



Der Schiessverein Winkel-Rüti führt jedes Jahr für Junioren zwischen 13 und 16 Jahren einen Juniorenkurs und für Jugendliche zwischen 17 und 20 Jahren einen Jungschützenkurs durch. In diesen Kursen wird der Umgang mit dem Sturmgewehr 90 erlernt und trainiert. Gemeinsam, und betreut durch speziell ausgebildete und sehr erfahrene Schiesslehrer, besuchen alle Junioren und Jugendliche aus Winkel diverse Schiessanlässe und nehmen an Wettkämpfen des sportlichen Schiessens teil.

Wenn Du Interesse hast, Dich in die Kunst des sportlichen und kameradschaftlichen Wettkampfschiessens einführen zu lassen oder Dein Können zu vertiefen, dann melde Dich!

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge:

Jungschützen: 1995, 1996, 1997, 1998

Jugendliche: 1999, 2000, 2001, 2002

Neben dem Jungschützenkurs kannst Du auch an allen anderen Anlässen des Schiessverein Winkel-Rüti teilnehmen und Dein Können an Wettkämpfen erproben. Im Weiteren findet jedes Jahr ein Absenden mit Rangverkündigung statt, an dem alle die den Jungschützenkurs beendet haben, recht herzlich eingeladen sind.

Saisonhöhepunkte sind:

- bei den Jungschützen: **das eidgenössische Feldschiessen, der Jungschützentag und das Cupschiessen**
- bei den Junioren: **das eidgenössische Feldschiessen, die Teilnahme am Jugendschiessen in Bülach und am Knabenschiessen in Zürich**



Wir erwarten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- Regelmässige Teilnahme am Junioren- bzw. Jungschützenkurs gemäss Terminkalender.
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Sportgerät.
- Disziplin während des Schiessbetriebes.
- Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

Bisch derby?

Anmeldung bitte bis 25. Februar 2014 bei:

Walter Kern aetti@gmx.ch 079 404 94 82

Selbstverständlich stehen wir für Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Details auf unserer Internetseite www.sv-winkel-rueti.ch.

oder mit Smartphone



Jeweils am Mittwoch kann im Schiessstand Bigisrüti von 18.30 bis 20.00 Uhr mit dem Luftgewehr bereits jetzt für den Junioren-/Jungschützenkurs trainiert werden.

Im Februar spielen wir weiterhin für Sie unsere beiden
Produktionen:

EIN GEMEINER TRICK (Deadly Murder)



Ein Thriller über Geld, Macht und Mord

von: **David Foley** | Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **Hartmann & Stauffacher GmbH, Köln** | Übersetzung: **Dorothea Renckhoff** | Bühnenbild: **Michael Gerschwyler** | Musik: **Dennis Bäsecke** mit: **Ulrike Cziesla-Hitz** | **Gabor Nemeth** | **Reto Mosimann**

und...

LADIES NIGHT



Eine charmante und turbulente Komödie

von: **Stephen Sinclair** | **Anthony McCarten** | Regie: **Urs Blaser** | **Niklas Heinecke** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **Hartmann & Stauffacher Verlag GmbH, Köln** | Übersetzung: **Annette und Knut Lehmann** | Ausstattung: **Harry Behlau** | **Michael Gerschwyler** mit: **Claudia Klopffstein** | **Thorsten Grübling** | **Philipp Malbec**

Spieldaten im Februar 2015:

Sa	31. Januar 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
So	1. Februar 2015	Afternoon-Tea	Ein gemeiner Trick
Mi	4. Februar 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
Do	5. Februar 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick

Kammerspiele Seeb

Fr	6. Februar 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
Sa	7. Februar 2015	20.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
So	8. Februar 2015	Matinée	Ein gemeiner Trick
So	8. Februar 2015	19.00 Uhr	Ein gemeiner Trick
Mi	11. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Do	12. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	13. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Sa	14. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
So	15. Februar 2015	19.00 Uhr	Ladies Night
Mi	18. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Do	19. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	20. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Sa	21. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
So	22. Februar 2015	Matinée	Ladies Night
So	22. Februar 2015	19.00 Uhr	Ladies Night
Di	24. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Mi	25. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Do	26. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Fr	27. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night
Sa	28. Februar 2015	20.00 Uhr	Ladies Night

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
 Weitere Vorstellungen im März und April 2015

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.–
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.–
Afternoon-Tea	CHF 75.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf **ab sofort** unter **www.kammerspiele.ch**
 oder **Telefon 044 860 71 47**

Das Foyer ist eineinhalb Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Zahnarzt im Frühling

Zweimal im Jahr ist Theatersaison: im Herbst und im Frühling. Im Sommer geniessen die Leute lange Abende und warme Temperaturen und sitzen weniger gern in einen Theatersaal, und der Winter hält sie mit Feiertagen und Schneevergnügen in Atem. Wir von der Cheernagel-Büüni spielen mit voller Überzeugung im Frühling. Wenn das Jahr erwacht und die ersten Sonnenstrahlen den Hof bei der Mehrzweckhalle erwärmen, dann spürt man das Leben, das aus Baum und Strauch spriesst, aus Blättern und Blüten duftet und mit den Vögeln in der Luft tanzt.

Das geht nicht nur uns so.

«Gspüürsch de Früehlig?» fragt man, und genau diese Stimmung nimmt auch Doktor Rudolph Dudli, den Zahnarzt mit gutgehender Praxis, regelmässig gefangen. Rudolph, wie wir ihn hier nennen wollen, ist das schöne Beispiel dafür, dass auch Zahnärzte zarteren Gefühlen nicht abgeneigt und für die Freuden des Lebens empfänglich sind, und da er noch immer Junggeselle ist, hindert ihn auch nichts daran, sich ab und zu eine Freundin anzulachen. Diesen Freundinnen erzählt er dann gleich als erstes, dass er glücklich verheiratet und Vater dreier Kinder sei. Der Trick funktioniert bestens: Die jeweiligen Freundinnen achten und lieben ihn für seine Ehrlichkeit und unternehmen keine Versuche, ihn in den Hafen der Ehe zu entführen.

Unser diesjähriges Stück «die Kaktusblüte» setzt nun da ein, wo sich Rudolph selber in seine um einiges jüngere Freundin Mona verliebt und mit dem Gedanken spielt, sie zu heiraten. Natürlich geht das nicht, weil sie ja glaubt, er sei schon in besten Händen, und er kann ihr die Lage nicht erklären, ohne als Lügner dazustehen.

Rudolph versucht nun, sich von seiner nicht existierenden Frau scheiden zu lassen. Mona macht ihm das bei allem guten Willen nicht leicht, und Rudolph sieht sich genötigt, bei seiner Praxishilfe Stephanie und seinem Jugendfreund Norbert Hilfe zu suchen. Es läuft aber alles andere als geschmiert – Sand im Getriebe sind insbesondere Norberts Freundin Gloria, Rudolphs Patient Fritz Luginbühl und Monas Nachbar Justin Müller, die alle irgendwie mitmischen.

Zwar halten wir Rudolph noch eine Weile die Daumen, aber eigentlich ist gar nicht so sicher, ob Mona denn die richtige für ihn ist. Und tatsächlich: Rudolph verkracht sich der Reihe nach mit Justin, Norbert und Stephanie, und auch seine Beziehung zu Mona wird einer harten Prüfung unterzogen.

Cheernagel-Büüni

Sie sehen: Es ist einiges los bei uns auf der Bühne. Eigentlich möchten wir Ihnen die Auflösung der Geschichte noch nicht verraten; die können Sie ja bei uns ansehen, das ist unterhaltsamer, als sie hier zu lesen. Nur so viel: Natürlich kommt es in dieser charmanten Frühlingskomödie zuletzt gut heraus, alle Beteiligten sind zufrieden, und wir hoffen zuversichtlich, dass das auch auf unser Publikum zutrifft. Was wir dazu beitragen können, tun wir, und der allererste Service ist natürlich der, dass wir hier schon die Aufführungsdaten nennen, damit Sie sich eins (oder mehrere?) freihalten können:

Donnerstag bis Freitag, 9. bis 11. und 16. bis 18. April 2015

Bis dahin melden wir uns noch zweimal mit Informationen rund um die «Kaktusblüte» und auch auf unserer Homepage www.cheernagel.ch finden Sie Beiträge zur Produktion 2015.

Bis zum nächsten Mal also,
Ihre Cheernagel-Büüni

Let's Print – in TOP-Qualität.

**Ab sofort erhältlich. Bis SRA3 und 300gm² Papier.
Gestochen scharfe Prints mit hohem Kontrast
auf unserem brandneuen Digitalsystem.**

**bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch**



Coiffeursalon Silvana

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68
Dienstag geschlossen



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich
info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



Mit unseren Bädern
liegen Sie im Trend



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaag.ch



Neuer Rotmilan-Baum

Walter Meier hat oberhalb seinem Pflanzplatz an der Tüfwiesstrasse den vom Herbststurm umgefegten, alten Apfelbaum ersetzt.

Die Rotmilane danken Dir Walter!





Jahreswetter-Prognose für 2015

- Januar** Anfangs wechselhaft mit Temperaturschwankungen, wenig Sonne bis zur Monatsmitte, dann aber sehr kalt bis Monatsende, nur wenig Schnee.
- Februar** Nun kann es recht viel Schnee geben, mit Sturm und Graupelschauern, dann auch «Tauwetter» möglich am Monatsende.
- März** Jetzt kommt der Winter mit aller Macht zurück, wenig Sonne, dafür eine grimmige Kälte und Schnee, im Garten sind noch keine Aussaaten möglich.
- April** Wieder einmal nass und launisch mit fast frühlingshaftem Beginn und sogar ersten Gewittern, dann aber wieder kälter.
- Mai** Kein «Frühstart der Natur» wie im 2014, erst ab der Monatsmitte ein zaghafter Frühling, doch nach den Eisheiligen kommt nochmals starker Frost!
- Juni** Ohne Übergang kann es jetzt Sommer werden, doch Vorsicht, denn von einer stabilen Wetterlage kann keine Rede sein, auf Hitze folgen auch kühle Tage. So ein richtiges Heuwetter sieht anders aus, die Bauern müssen sich sputen!
- Juli** Nun ist er doch noch gekommen, der Sommer mit Hitze und viel Sonnenschein, dafür zunehmender Gewitterneigung. Die Menschen und die Natur wird es freuen.
- August** Der Anfang zeigt sich noch vielversprechend, wer aber Korn ernten will, der muss sich «sputen», den nach der Monatsmitte wird es empfindlich kälter, erster Raureif ist sogar möglich und kalter Platzregen den kurzen Sommer vertreiben.
- September** Zu Beginn nochmals sonnige Tage die man zum Reisen nutzen sollte, denn bald wird es wieder windig und nass und kühler, es endet wie im August.
- Oktober** Von einem erhofften «Goldenen Oktober» kann keine Rede sein, diesmal gibt es wenig Obst, auch die Trauben reifen nicht, eine schlechte Ernte ist leider zu erwarten. Dazu kann es um den 15. herum schon schneien!
- November** Da kann der Boden schon gefroren sein und was nicht geerntet ist, das bleibt wohl in der Erde? Ab der Monatsmitte kann auch der Winter schon Einzug halten.
- Dezember** Es kann reichlich Schnee geben und nach einem kurzen Wärmeinbruch wieder sehr kalt werden (weisse Weihnachten möglich?), doch nach den Feiertagen schmilzt der Schnee vielerorts schon wieder weg?



Fazit zum Wetter im 2015

Es wird eine «Wundertüte» sein und wohl wenig Freude bereiten und trotz einigen Lichtblicken ein nasses Jahr werden, welches den Wetterabhängigen manchen Kummer bereiten kann. Unsere Bauern, Gemüseproduzenten und Tourismusdestinationen sind die Betroffenen. Die Natur zeigt uns wer stärker ist und wir in Wirklichkeit wenig bis gar nichts dafür oder dagegen tun können.

Nehmen wir es einfach so an und freuen uns an dem was wir bekommen und machen es wie die Sonnenuhr und zählen die schönen Stunden nur!



Anno Domini Januar 2015
Der Wetterfrosch





Wo bleibt die Demokratie und das Wohl der Bürger?

In Glattfelden lehnt die Sunrise den von der Gemeinde vorgeschlagenen Alternativstandort ab.

Das ist ja eigentlich schon der «Gipfel der Frechheit», dass ein Unternehmen sich über unsere Demokratischen Strukturen stellen kann und über die Gesetze und das Gemeinwohl hinwegsetzt. Wenn man will geht es ja auch anders!

Dieses Vorgehen von Sunrise wird offensichtlich noch vom Kanton gestützt, der sich immer mehr in die Kommunale Hoheit einmischt, und dabei den gesunden Menschenverstand und das Wohl der Menschen zu Gunsten des Kommerzes aufgibt!

Wie die Entscheide der KESB zeigen, wie abgehoben heutzutage agiert wird, fern von «allen guten Geistern», und ohne Sachverstand über die Bedürfnisse des Einzelnen, auch ohne Verbundenheit und Kenntnis des wirklichen Sachverhalts! Die Folgen sind erschreckend.

So auch in Winkel mit der Zwängerei, die zu versetzende Antenne (mit zu erwartenden Grenzwertüberschreitungen) sind Gesundheitsschäden für die Bevölkerung/Anwohner im Strahlungsbereich programmiert. Schlimm dabei ist nur, dass der «Schwarze Peter» immer weitergegeben wird und sich keine Instanz mehr verantwortlich fühlt.

So kann und darf es nicht weitergehen, die Folgen sind nicht mehr berechenbar, denn Ausraster von Menschen sind dann zu erwarten, wenn die Hoffnung noch verstanden zu werden, abhanden kommt!

So ergeht mein dringender Appell an die gewählten Behörden, sich der Verantwortung bewusst zu werden und solche Machenschaften, welche die Demokratie aushebeln, zu stoppen! Sonst können wir uns Wahlen und Behörden sparen und gleich zur Diktatur übergehen.

Einer der die Demokratie und Pressefreiheit auch in unserem Lande weiterhin wünscht!

«Je suis Charlie»

Albert Bachmann-Vacano



Ludothek Bülach

Kopfgasse 5
8180 Bülach
www.ludothek-buelach.ch

**MitarbeiterInnen
gesucht**

Suchen Sie eine neue Herausforderung, sind Sie kontaktfreudig, spielen gerne und wollen sich ehrenamtlich engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen dringend Verstärkung für unser Ludo-Team, pro Monat 3–4 frei wählbare Einsätze à 2½ Std.

Kontakt: B. Merkt, 044 862 07 39/info@ludothek-buelach.ch



Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr

Mittwoch: 9-11 Uhr

14-16 Uhr

Freitag: 16-18 Uhr

Spilli uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach

Tel. 078 727 94 13/www.ludothek-buelach.ch

Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 45.–

Fr. 45.–

Klein aber fein **Ihr kleines
Einkaufszentrum
in Winkel**

GENTER
Mikro-Kaufhaus-Center
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI
Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr,
13.30-19 Uhr
Sa 8-15 Uhr

Sie sehen nur noch schwarz?

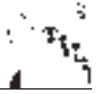
**Wir bringen
Licht ins
Dunkel!**

- ✓ Support und Beratung für Firmen- und Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- ✓ Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- ✓ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt
Tel.: 043 466 02 02
E-Mail: info@mucs.ch
Web: www.mucs.ch



Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik nach Ihren Wünschen!



Kerzenziehen vom 3.–10. Dezember 2014



Im Dezember fand wiederum das alljährliche und beliebte Kerzenziehen statt. Dieses Jahr konnten wir zudem ein «Fackeln ziehen» anbieten, auch dieses Angebot war sehr beliebt. Wir durften glücklicherweise das Kerzenziehen wieder im unteren Bereich des alten Feuerwehrdepots durchführen.

Im hinteren Teil des Gebäudes wo die Feldküche untergebracht ist, konnten wir uns für acht Tage einrichten und wiederum wurden sehr viele und schöne Kerzen und Fackeln gezogen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und es durften sehr viele wunderschön verzierte Kerzen und Fackeln nach Hause getragen werden.

Die Besucher erschienen auch dieses Jahr in grosser Anzahl und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Es war sehr schön, so viele tolle selbstgezogene Kerzen und Fackeln zu sehen.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei der Bäckerei Genter, dem Gipsergeschäft M. Dimita AG und Michel Kern für Ihre grossartige Unterstützung.

Auch ein herzliches Dankeschön allen die uns mitgeholfen haben, diesen Anlass durchzuführen.

Elternverein Winkel

www.elternverein-winkel.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 79.-

MSTREBEL

NOTHELFER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel

Gratis-Telefon 0800 18 18 18

Theorielokale: Stadlerstrasse 22, 8001 Zürich

Untergasse 1, 8180 Bülach

contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

20 Winkler Mädchen am UBS Kids Cup Team in Adliswil

Der UBS Kids Cup Team begeistert. Nach den positiven letztjährigen Erfahrungen sind wir am 11. Januar mit vier Teams nach Adliswil an die lokale Ausscheidung gereist. Für die meisten der 20 Mädchen war es die erstmalige Teilnahme an diesem Indoor Mannschaftswettkampf. Die Spannung und Erwartung auf den kommenden Nachmittag waren somit gross.

Mit den Disziplinen Sprint und Sprung wurde gestartet. Nebst Schnelligkeit und Sprungvermögen war hier auch die Risikobereitschaft gefragt. Welches Ringli kann innert 7 Sekunden aus der Distanz ihrer Wahl geholt werden? Oder über welche der 6 Bahnen wird der Sprung absolviert, damit die Zielmatte erreicht wird? Beim anschließenden Biathlon mit Laufen und Werfen von 8 Teams gleichzeitig tobte die Halle.

Lautstark wurden die letzten 10 Sekunden der 3-minütigen Disziplin heruntergezählt, was bei vielen Läuferinnen die letzten Reserven herauslockte. Die Abschlussdisziplin Team Cross mit Massenstart forderte nochmals alle. Mattenberge, Bänkli und sonstige Hindernisse mussten geschickt und gegen die Konkurrenz überquert werden. Ziel war hier vor allem, möglichst ohne Sturz die zwei Runden zu absolvieren.

Ein sportlicher Sonntag mit viel Spannung und Spass ging erfolgreich zu Ende. Wir gratulieren unseren Mädchen für die tollen Leistungen. Das U10 Team mit Annalisa Pavone, Clivia Brogle, Selina Geysel, Tess Gujer, Vanessa Sauter und Vanja Iuliano erreichte den sensationellen 2. Rang und kann am 28. Februar an den Regionalfinalreisen. Wir sind stolz auf euch!

Das Leiterteam

Resultate:

U14 Mixed:	7. Rang von 11.	U10 Winkel 2:	2. Rang von 10.
U12 Winkel 1:	6. Rang von 19.	U10 Winkel 3:	10. Rang von 10.



Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Februar/März 2015

Gesellschaft und Politik

Ein Leben für Afghanistan

Vreni Frauenfelder, Gründerin und Ehrenpräsidentin

Michael Kunz, Präsident der Afghanistanhilfe

12. März 2015 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Islamischer Extremismus – warum so viel Erfolg?

Erich Gysling, Autor und Fachjournalist für den Nahen und

Mittleren Osten

18. März 2015 (Mi), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Aufgaben und Herausforderungen im Dienste des IKRK

Dominique Buff, ehem. Delegierter des IKRK

25. März 2015 (Mi), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

23. Februar–13. April 15 (Mo 7x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 210.–

4. Mai–6. Juli 15 (Mo 9x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 270.–

Français conversation

Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin, Übersetzerin

11. März–24. Juni 2015 (Mi 13x), 19.00–20.30 Uhr,

Fr. 390.– (inkl. Kursmaterial)

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb

«Ein gemeiner Trick»

(Anmeldung bis 11.02.2015 erforderlich)

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

11. März 2015 (Mi), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 75.–

Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan

Führung durch die Ausstellung im Kunsthaus Zürich

Katharina Battaglia, Kunsthistorikerin lic. phil.

26. März 2015 (Do), 18.00–19.00 Uhr, Fr. 29.– (exkl. Eintritt Kunsthaus)

Die Gartenlust der Briten

Francis Rossé, Geograph, Dozent, Reiseleiter
31. März 2015 (Di), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Mensch und Gesundheit

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin
23.02.–06.07.15 (Mo 15x), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 255.–
25.02.–08.07.15 (Mi 16x), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 272.–

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
23.02.–06.07.15 (Mo 16x), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 280.–
27.02.–03.07.15 (Fr 13x), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 228.–

Mit Yoga gelassen in den Tag starten

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
24. Februar–14. April 2015 (Di 8x), 9.30–10.30 Uhr, Fr. 216.–
5. Mai–7. Juli 2015 (Di 9x), 9.30–10.30 Uhr, Fr. 243.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
25. Februar–15. April 2015 (Mi 8x), 12.00–12.55 Uhr Fr. 200.–
6. Mai–8. Juli 2015 (Mi 10x), 12.00–12.55 Uhr Fr. 250.–

Entspannungszeit für Frauen durch Atem und Klang

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
10./24.03., 7.04., 5./19.05., 2./16./30.06. 2015 (Di 8x),
19.15–20.45 Uhr, Fr. 360.–

Imagination & Musik

Atmung und Entspannung – geführte Imagination – Livemusik

Dr. med. Yasemin Schreiber-Pekin, Imagination
Amanda Manda Seiler, Gesang
Avsar Timuroglu, Oud-Spieler
19. März 2015/7. Mai 2015/25. Juni 2015 (Do)
19.00–22.00 Uhr, Fr. 50.– pro Abend

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache

Irene Orda, Expertin für Pantomime und Körpersprache

21. März 2015 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 190.–

Formen und Gestalten

Töpfern – Modellieren

Theresia Plüss, Töpferin

23. Februar–13. Mai 2015 (Mi 10x), 19.00–22.00 Uhr

Fr. 250.– (exkl. Materialkosten ca. Fr. 80.–)

Cartoon-Figuren zeichnen

Andreas Tschudin «Matto», Karikaturist und Cartoonist

2. März–23. März 2015 (Mo), 19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 260.–

Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

4. März–8. April 2015 (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch





Das Team der Suchtprävention Zürcher Unterland wünscht Ihnen ein erfolgreiches, gesundes, stressarmes, lustvolles, begegnungsreiches, genussvolles und in jeder Hinsicht bereicherndes neues Jahr!

Auch 2015 sind wir gerne für Sie da und freuen uns über jede Form der Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüssen aus dem SOLIS-Haus.



Das Team der Suchtprävention Zürcher Unterland

v.l.n.r.: **Gabriela Jegge** (Volksschule), **Susi Fetsch** (Sekretariat), **Yvonne Ledergerber** (Kant. Schulen/Femmes-Tische), **Martin Mennen** (Stellenleitung), **Heidi Zimmermann Heinrich** (Arbeitswelt/55+), **Kim Baumann** (Volksschule)

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

**STUTZ
HOLZBAU AG**

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 044 861 04 96

Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe

Voranzeige Blutspenden – ein kostbares Geschenk

Spenderblut ist ein sehr wertvolles Geschenk, es ist nicht künstlich herstellbar. Deshalb ist es so wichtig, dass gesunde Menschen ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden. Unsere erstklassige medizinische Versorgung funktioniert nur, wenn jederzeit genügend Blutkonserven zur Verfügung stehen.

Jeder Mensch kann sehr schnell in die Situation kommen, Blut zu benötigen.

Wir führen dieses Jahr zwei Blutspende-Aktionen in Bachenbülach durch. Die erste Möglichkeit besteht am **Donnerstag, den 5. März 2015:**

Ort: Mehrzweckhalle

Beginn: 17.30–20.30 Uhr

Blutspenden ist lebenswichtig – und es ist ganz einfach, seinen persönlichen Beitrag zu leisten! Helfen auch Sie, Leben zu retten.

Ihr Samariterverein Bachenbülach



Voranzeige

Am Freitag, den 20. März 2015 findet unsere Vereinsversammlung 2015 statt:

Ort: Bachenbülach, Restaurant Freihof

Beginn: 19.00 Uhr

Programm: Gemeinsames Nachtessen, anschliessend die Vereinsversammlung gemäss den Standard-Traktanden.

Der Besuch der Vereinsversammlung ist für Aktivmitglieder obligatorisch, wir freuen uns jedoch auch, Passivmitglieder begrüßen zu können.

Anmeldungen bitte an:

Samariterverein Bachenbülach • H-J. Deterling • Buchenrain 4 • 8184 Bachenbülach

Öffentliche Vortragsreihe



Das Karpaltunnel-Syndrom (KTS) – wenn's in den Fingern kribbelt

Nervenengpässe sind ein häufiges Problem an der Hand, welches mit Sensibilitätsstörungen und meistens nächtlichen Schmerzen verbunden ist. Bei schweren Formen können auch Taubheitsgefühle, Lähmungserscheinungen oder Koordinationsstörungen der Hand auftreten. Im Rahmen des Vortrags stellt das Handchirurgie-Team die wichtigsten Neuerungen auf dem Gebiet der Behandlung des Karpaltunnel-Syndroms vor. Es werden die Grundlagen des Krankheitsbildes besprochen und es wird auf den Abklärungsgang sowie die modernen Behandlungsstrategien eingegangen.

Datum: Dienstag, 24. Februar 2015, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Mischa Wiegand, Leitender Arzt Handchirurgie
Dr. med. Simon Huang, Oberarzt Handchirurgie
Katharina Schregenberger, Assistenzärztin Handchirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.
Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11
oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 24 31
stiftung@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/stiftung

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 9. Februar 2015
Montag, 13. April 2015
Montag, 8. Juni 2015

Zeit: Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 7. Februar 2015
Samstag, 21. Februar 2015
Samstag, 7. März 2015
Samstag, 21. März 2015
Samstag, 11. April 2015

Samstag, 25. April 2015
Samstag, 9. Mai 2015
Samstag, 23. Mai 2015
Samstag, 13. Juni 2015
Samstag, 27. Juni 2015

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Mittwoch, 04. Februar 2015

Sirenentest und Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2015

Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit findet am Mittwoch, 4. Februar 2015, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der rund 690 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft, (Schweiz rund 7'800 Sirenen) mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Ebenfalls am 4. Februar 2015 zwischen 14.15 bis 15.00 Uhr werden probeweise die Wasseralarm-Sirenen in Betrieb gesetzt, welche bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Der Wasseralarm besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch> oder <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 662 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Montag 2. Februar 2015, 19.30 Uhr 1. Übung Sanitätsgruppe/Verkehrsgruppe

Montag 23. Februar 2015, 19.30 Uhr 1. Mannschaftsübung Zug Winkel

Montag 2. März 2015, 19.30 Uhr 2. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Montag 9. März 2015, 19.30 Uhr 2. Mannschaftsübung Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Schlittelausflug zum Jahresbeginn



Am Abend des 1. Januar 2015 wurde der Schlittelhang beim Schulhaus Halden in Bachenbülach durch die Feuerwehr beleuchtet, sodass die optimalen Schneeverhältnisse an diesem Tag ein paar Stunden länger genutzt werden konnten.

Erst am Vortag konnte das Kommando der Feuerwehr definitiv

über die Durchführung entscheiden, weil erst da absehbar war, dass die Schneeverhältnisse für den Anlass am ersten Tag des neuen Jahres für eine sichere Durchführung ausreichen würden. Aber würde auch die Vorbereitungszeit ausreichen?

Eine Doodle-Umfrage war schnell erstellt und noch beinahe schneller waren auch schon mehr als zwanzig positive Rückmeldungen von Feuerwehrmännern und -frauen eingegangen, beim Anlass mitzuhelfen – an Helfern würde es also nicht fehlen. Ob auch die Schneesportler so kurzfristig informiert werden konnten?

Da war die gute Vernetzung unserer Feuerwehrmänner und -frauen im Dorf eine grosse Hilfe:

Elternrat, ELJUKI, Facebook und Mund-zu-Mund-Propaganda war es zu verdanken, dass sich die Nachricht wie ein Lauffeuer durch die beiden Dörfer verbreitete.

So fanden sich am ersten Abend des neuen Jahres rund 150 Schlittler, Böbblers, Skifahrer und Fussgänger beim Schulhaus Halden ein, um die Gelegenheit für rasante Nachtfahrten im Scheinwerferlicht zu nutzen oder einfach nur zuzuschauen und die spezielle Stimmung zu geniessen.

Wichtige Adressen



Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 2. und 23. Februar 2015

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Im Februar findet keine Sprechstunde
statt.

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Tierrettungsdienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Februar 2015

Sonntag	1.	Filmvortrag «Faszination Vogelflug», Breitisaal, NVVW	S. 33
Mittwoch	4.	Grüngutabfuhr	S. 8
Mittwoch	4.	Sirenentest, Rettung Schutz Sicherheit (ZSO)	S. 66
Sonntag	15.	Redaktionsschluss dorfszeitig	
Mittwoch	18.	Grüngutabfuhr	S. 8
Fr.–So.	20.–22.	Berner-Abende, Breitisaal, Bernerverein	S. 34
Samstag	21.	Altpapiersammlung Männerchor	S. 9
Dienstag	24.	Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 14
Donnerstag	26.	Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 37
Freitag	27.	Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 38
Samstag	28.	Bibliotheks-Kaffee, Gemeinde- und Schulbibliothek	S. 19
		Agenda winkel60plus Februar 2014	S. 22–23

März 2015

Dienstag	3.	Seniorenbühne, Breitisaal, Pro Senectute	S. 21
Donnerstag	5.	Blutspende-Aktion, Mehrzweckhalle, Samariterverein	S. 63
Freitag	6.	Weltgebetstag, ref. und kath. Kirche	S. 15
Samstag	7.	Kinder-Fasnacht, Breiti-Saal, Elternverein	S. 39
Montag	9.	Häckseln	
Dienstag	10.	Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	